

# Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

**-öffentlich-**



**Vorlagennummer**

**6969/24 A**

Krefeld, 07.11.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften	07.11.2024	beschließend

## **Betreff**

**Zu TOP 11. "Einziehung der nördlichen Teilfläche des Parkplatzes an der Girmesgath"; hier: Beantwortung von Fragen - Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion vom 07.11.2024**

## **Beschlussentwurf**

Der Ausschuss für Planung, Bauen, Mobilität, Stadtentwicklung und Liegenschaften beschließt:

Die Stadtverwaltung beantwortet schriftlich zur Sitzung des Rates der Stadt Krefeld am 12. November 2024 folgende Fragen:

1. Wie wird in Zukunft dafür Sorge getragen, dass ausreichend Parkraum bei der Überschneidung von Veranstaltungen im West-Bezirk zur Verfügung steht, um die Anwohner nicht weiter zu belasten?
2. Wer trägt die Baulast, wenn die bisher der Öffentlichkeit zur Verfügung stehende Fläche entwidmet wird?
3. Wie hoch ist der Wert der Teilfläche Girmesgath, die dem Projekt Kesselhaus zugeordnet werden soll und wie erfolgt hierfür dann eine Abgeltung?
4. Welche Auswirkungen gibt es für Veranstaltungen in der Yayla-Arena, wenn eine Teilfläche des Parkplatzes an der Girmesgath nicht mehr zur Verfügung steht?
5. Können nicht andere Flächen, die näher an dem Kesselhaus liegen, durch Parkpaletten Kapazitäten erweitert werden und welche wären das (z.B. der Parkplatz direkt gegenüber dem Kesselhaus an der Industriestraße)?
6. Durch die Entwidmung der bisher als öffentlicher Parkraum ausgewiesenen Stellplatzfläche soll der nördliche Teil des Parkplatzes an der Girmesgath dem Kesselhaus als Stellplatznachweis dienen. Wenn für die Umnutzung des Stadthauses Stellplatznachweise benötigt werden, gibt es dann noch genügend andere Stellplätze, die dafür angeboten werden können und wenn ja, wo wären diese?
7. Gibt es ein ganzheitliches Parkraumkonzept, das alle Stellplatzbedarfe für die Eissporthallen, Veranstaltungshalle, Gewerbegebiete (Mies-van-der-Rohe-Business-Park etc.), Stadthaus (inkl. möglicher Projekte), Kesselhaus, Schulen sowie weiterer größerer Einrichtungen im

Bereich Kleinewefersstraße, Westparkstraße, Girmesgath und Hülser Straße erfasst, bewertet und auf Auskömmlichkeit prüft und wenn nein, bis wann könnte ein solches Konzept erstellt werden?

### **Begründung**

Schon heute kommt es bei Veranstaltungen in der Yayla-Arena teilweise zu unzumutbare Zuständen für die Anwohner aufgrund von falsch abgestellten Fahrzeugen. Eine Wegnahme der Parkplätze auf dem Parkplatz an der Girmesgath darf daher nicht zu einer Verschärfung der Situation führen.

Ein Kritikpunkt am Kesselhaus ist, dass man bei ungünstigen Witterungsverhältnissen den öffentlichen Freiraum durchqueren muss, um eine dort stattfindende Veranstaltung zu erreichen. In das Seidenweberhaus gelangt man über die Tiefgarage direkt. Es wäre daher wünschenswert, Stellplätze möglichst nah an dem Veranstaltungsort zu errichten.

Die CDU-Fraktion hat zudem die Sorge, dass es je nach Projekt im Stadthaus dazu kommen könnte, dass nicht ausreichend Parkplätze für den jeweiligen Stellplatznachweis vorhanden sind. Daher erwarten wir eine Wiedervorlage der Thematik, sollte es zu Problemen beim Stellplatznachweis kommen.

gez.  
Peter Vermeulen  
Sprecher